

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 100.

Dienstag den 30. April

1867.

## Abonnements = Bestellungen

für die Monate Mai und Juni auf das

## „Wiesbadener Tagblatt“

werden à 16 fr. entgegengenommen in der Expedition, Langgasse 27.

Das Jagdrecht und die Jagdpolizei betr.

Mit Bezug auf die bereits erlassene Verwarnung vor Ausübung der Wilderei wird in Folge Verfügung Königl. Regierung zur Kenntniß gebracht, daß damit, daß das Jagdrecht auf fremdem Grund und Boden aufgehoben ist und die Grundbesitzer in den Besitz der Jagd auf eigenen Grund und Boden eingetreten sind, nicht gesagt ist, daß jedem Einzelnen die Ausübung des Rechts gestattet ist und daß nicht die Bestimmungen über Schon- und Hegezeit auf's pünktlichste eingehalten werden müssen.

In gleicher Weise müssen unbedingt Jagdpässe gelöst werden.

Die gesetzlichen Bestimmungen hierüber lauten:

Zur eigenen Ausübung des Jagdrechts auf seinem Grund und Boden ist der Besitzer nur befugt:

a) auf solchen Besitzungen, welche in einem oder mehreren an einander grenzenden Gemarkungen einen land- oder forstwirtschaftlich benutzten Flächenraum von wenigstens 300 Metermorgen einnehmen und in ihrem Zusammenhange durch kein fremdes Grundstück unterbrochen sind; die Trennung, welche Wege oder Gewässer bilden, wird als eine Unterbrechung des Zusammenhanges nicht angesehen; b) auf allen dauernd und vollständig eingefriedeten Grundstücken. Darüber, was für dauernd und vollständig eingefriedet zu erachten entscheidet der Landrath; c) auf Seen, auf zur Fischerei eingerichteten Teichen und auf solchen Inseln, welche Ein Besitzthum bilden.

Ein Jeder, welcher die Jagd ausüben will, muß sich einen für den ganzen Staat gültigen, zu seiner Legitimation dienenden, auf ein Jahr und auf die Person lautenden Jagdschein von dem Landrathe des Kreises seines Wohnortes ertheilen lassen, und selbigen bei der Ausübung der Jagd stets mit sich führen.

Auch Ausländern kann ein solcher Jagdschein, jedoch nur gegen die Bürgschaft eines Inländers, von dem Landrathe des Wohnortes des Bürgen ertheilt werden. Der Bürge haftet in Folge seines Antrages für Strafen, welche auf Grund der §§. 18, 19 und 21 gegen den Ausländer verhängt worden, sowie für die Untersuchungskosten.

Für einen jeden Jagdschein wird auf das Jahr eine Abgabe von Einem Thaler zur Kreis-Kommunalkasse des Wohnortes des Extrahenten entrichtet. Die eingehenden Beträge werden nach den Beschlüssen der Kreisvertretung verwendet.

Die Ausfertigung der Jagdscheine erfolgt kosten- und stempelfrei.

Die im Königlichem oder Kommunaldienste angestellten Forst- und Jagdbeamten, sowie die lebenslänglich angestellten Privatforst- und Jagdbedienten erhalten den Jagdschein unentgeltlich, soweit es sich um die Ausübung der Jagd in ihren Schutzbezirken handelt. In Jagdscheinen, welche unentgeltlich ertheilt sind, muß dies und für welchen Schutzbezirk sie gelten, angegeben werden.

Die Ertheilung des Jagdscheins muß folgenden Personen versagt werden: a) solchen, von denen eine unvorsichtige Führung des Schießgewehrs oder eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit zu besorgen ist; b) denen, welche durch ein Urtheil des Rechts, Waffen zu führen, verlustig erklärt sind, so wie denen, welche unter Polizei-Aufsicht stehen oder welchen die Nationalkassarde aberkannt ist.

Außerdem kann denjenigen, welche wegen eines Forst- oder Jagdfrevels oder wegen Mißbrauchs des Feueergewehrs bestraft sind, der Jagdschein, jedoch nur innerhalb fünf Jahre nach verbüßter Strafe, versagt werden.

Die Nichtbeachtung der vorstehenden Vorschriften über Lösung von Jagdscheinen wird bestraft, wie folgt: Wer, ohne einen Jagdschein gelöst zu haben, die Jagd ausübt, wird für eine jede Uebertretung mit einer Geldstrafe von fünf bis 20 Thalern belegt. Wer seinen Jagdschein bei Ausübung der Jagd nicht bei sich führt, den trifft eine Geldstrafe bis zu fünf Thalern. Wer es versucht, sich durch einen nicht auf seinen Namen ausgestellten, fremden Jagdschein zu legitimiren, um sich dadurch der verwirkten Strafe zu entziehen, der wird mit einer Strafe von fünf bis fünfzig Thalern belegt.

Wer zwar mit einem Jagdschein versehen, aber ohne Begleitung des Jagdberechtigten, oder ohne dessen schriftlich ertheilte Erlaubniß bei sich zu führen, die Jagd auf fremdem Jagdbezirke ausübt, wird mit einer Strafe von zwei bis fünf Thalern belegt.

Wer die Jagd auf seinem Grundstücke gänzlich ruhen zu lassen verpflichtet ist, dieselbe dennoch aber darauf ausübt, hat eine Geldstrafe von zehn bis zwanzig Thalern und die Confiscation der dabei gebrauchten Jagdgeräthe verwirkt.

Wer auf seinem eigenen Grundstücke, auf dem die Jagd an einen Dritten verpachtet ist, oder auf dem ein Jäger für gemeinschaftliche Rechnung der bei einem Jagdbezirke theilhaftigen Grundbesitzer die Jagd zu beschließen hat, ohne Einwilligung des Jagdpächters oder des Gemeinderathes jagd, eben so derjenige, welcher auf fremden Grundstücken, ohne eine Berechtigung dazu zu haben, die Jagd ausübt, wird wegen Wilddiebstahls oder Jagd-Contravention nach den allgemeinen Gesetzen bestraft.

Die Hege- und Schonzeit bleibt geregelt durch die §§. 29 pos. 6 und 30, 31 des nassauischen Gesetzes vom 6. Januar 1860, betreffend die Bestrafung der Forst-, Jagd- und Fischeri-Vergehen.

Den Gensdarmen und Feldschützen, welche letztere von den Herren Bürgermeistern anzuweisen sind, wird nochmals aufgegeben die Aufrechthaltung dieser gesetzlichen Bestimmungen aufs Strengste zu überwachen und von jeder Contravention Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 27. April 1867. Königlich-Verwaltungs-Amt.  
Rath.

Die Aufstellung statistischer Nachweisungen betreffend.

In Folge Verfügung Königlich-Regierung vom 26. l. M. werden die Herren Bürgermeister ersucht, unfehlbar binnen 6 Tagen bei Vermeidung der Abholung durch einen Expreß zu berichten, wie viel vier- und zweispännige Bauernwagen mit einer ohngefähren Tragfähigkeit von 20 und 10 Centnern in jeder Gemeinde vorhanden sind.

Wiesbaden, den 27. April 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

Das Militär-Ersatzgeschäft betr.  
Nach einer neueren Verfügung wird die Kreisersatz-Commission nicht, wie früher bestimmt, am 22., 23. und 24. Mai l. J., sondern bereits den 14., 15. und 16. Mai l. J. im hiesigen Amte zusammentreten.

Die Herren Bürgermeister werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß folgende Eintheilung getroffen worden ist:

Die Kreisersatz-Commission wird am 14. Mai l. J. im hiesigen Amte zusammentreten. Die Kreisersatz-Commission wird am 14. Mai l. J. im hiesigen Amte zusammentreten.

Für die Gemeinden Auringen, Bierstadt, Dogheim, Erbenheim, Georgenborn, Hefloch, Klopffenheim, Naurod, Rambach, Sonnenberg wird das Geschäft

**Dienstag den 14. Mai l. J. Morgens 7<sup>1/2</sup> Uhr,**

für die Gemeinden Viebrich-Mosbach, Schierstein, Frauenstein

**Mittwoch den 15. Mai l. J. Morgens 7<sup>1/2</sup> Uhr,**

und für die Stadt Wiesbaden

**Donnerstag den 16. Mai l. J. Morgens 7 Uhr**

im hiesigen Rathhause beginnen und vollzogen werden

Die Herrn Bürgermeister wollen sich mit den Ersazpflichtigen (Conscribirten) ihrer Gemeinden präcis einfinden, dafür sorgen, daß sie reinlich erscheinen und sich gut betragen.

Die Stammrollen werden den Herren Bürgermeistern mit den Ladungsformularen zeitig zugehen. Letztere sind gehörig ausgefertigt den Ersazpflichtigen, insofern sie nicht anderen Bezirken überwiesen sind, zuzustellen und über die Zustellung eine Gestellungsbescheinigung in alphabetischer Ordnung und Jahrgangsweise vorzulegen.

Die im December v. J. gemusterten Ersazpflichtigen haben ihre Loosungs- und Gestellungsatteste mitzubringen.

Ich erwarte in jeder Beziehung pünktlichen Vollzug.

Wiesbaden, den 27. April 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Bei Schierstein im Rhein ist gestern eine Leiche gelandet worden, welche nach Schätzung des Arztes wohl schon ein Jahr im Wasser gelegen haben mochte.

Die Gesichtszüge waren vollständig unkenntlich und zerstört.

Die Leiche war bekleidet mit:

braunen geduppten Buckeluhosen und gleicher Weste,

an der Weste befanden sich mittelst Springringen zum Abhängen befestigte Metalldrahtknöpfe, schwarzem Tuchrock mit einer Reihe Knöpfe und Seidenfutter;

schwarzseidener langer Halsbinde,

kalbsledernen Schuhen mit doppelten Sohlen,

Hemdtragen, von dem nur noch Reste übrig waren, war mit einem Emailleknopf befestigt.

Im Munde befand sich ein gänzlich eingesehtes Gebiß für Ober- und Unterkiefer.

In der Hosentasche war ein Ring mit kleinen Schlüsseln.

Die größtentheils zerstörten Kleidungsstücke werden zur Recognition zu Schierstein bei dem Bürgermeister, die übrigen Gegenstände hier aufbewahrt.

Die Polizeibehörden werden um Nachforschungen und Mittheilung über die Person des wahrscheinlich Verunglückten ersucht.

Wiesbaden, den 25. April 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.

Nacht.

**Bekanntmachung.**

Montag den 6. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Chefrau des Herrn Metzgermeisters Nicolaus Satorl, Bouffe, geb. Trumpp dahier, als natürliche Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder erster Ehe: Auguste, Adolph und Ludwig Scheuermann, die diesen Kindern zustehende, in der Metzgergasse zwischen H. Anton Steib und H. Conrad Koch belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, zwei zweistöckigen Seitengebäuden, einer einstöckigen Scheune und Hofraum, unter günstigen Bedingungen in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 26. April 1867. Königl. Landoberschultheiserei.

390 Snell.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 7. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden aus der Concursmasse des Eduard Hahn von Wiesbaden folgende Werthpapiere:

- a. 300 Stück Actien der anonymen Gesellschaft „Wiesbadener Bergwerksverein“ und
  - b. 148 Stück Acten der Wiesbadener Bierbrauereigesellschaft
- in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. April 1867. Königl. Landoberschultheiserei.  
390 Snell.

### Bekanntmachung.

Die in diesem Jahre zur Ausführung kommenden Ausweiß-Arbeiten in der Infanterie- und Artillerie-Caserne hier selbst sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Freitag den 3. Mai c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung in der Infanterie-Caserne anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Die Offerten sind bis zum Termin versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Ausweiß-Arbeiten“ hier einzureichen.

Wiesbaden, den 25. April 1867. Königliche Garnison-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Mai Vormittags 11 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhaus folgende Arbeiten und Materialienlieferung öffentlich wenigstnehmend zur Vergebung:

- 1) Bei Anlage einer chausfirten Fahrbahn in der Lehrstraße:

Grundarbeit, veranschlagt zu . . . . .	237 fl. 3 kr.
Beifuhr von Stucksteinen aus Speierslach . . . . .	197 " 59 "
Lieferung von Kies . . . . .	55 " — "
Beifuhr des Kieses . . . . .	127 " 12 "
Chausfirungsarbeiten . . . . .	86 " 12 "
- 2) bei Anlage einer chausfirten Fahrbahn in der Steingassa und Schachtstraße:

Grundgraben und Abfahren . . . . .	421 fl. 57 kr.
Stucksteinbeifuhr . . . . .	293 " 41 "
Kieslieferung . . . . .	81 " — "
Kiesbeifuhr . . . . .	187 " 54 "
Chausfirungsarbeiten . . . . .	127 " 52 "

Wiesbaden, den 27. April 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Markt- und Lebensmittelpreise künftig in der Regel am Samstag für die abgelaufene Woche durch das unterzeichnete Amt veröffentlicht werden.

Eine Vorausbestimmung der Lebensmittelpreise für eine künftige oder laufende Woche findet nicht statt, es bleibt den Betheiligten die Bestimmung des Kaufpreises und die Bekanntmachung ihrer Waaren selbst überlassen.

Wiesbaden, den 27. April 1867. Das Accise-Amt.  
Hardt.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königlichen Receptur dahier, sollen Mittwoch den 1. Mai Nachmittags 3 Uhr allerlei Mobilien wegen rückständiger Staatssteuer pro 1866 im Rathhausaal versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. April 1867. Der Finanzexecutant.  
Walther.

## Notizen.

Heute Dienstag den 30. April, Vormittags 8 Uhr:  
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Paul Sattler zu Schierstein, bei Königlichem Justizamte dahier. (S. Tgbl. 99.)

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der zur Concurssmasse des Richard Heinze gehörigen Waaren ic., in dem Saale des Herrn Gastwirth Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 99.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanialwaldungen der Königl. Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, Distrikten Geröms a, Pohl a und b, Heidenkopf a und b, und Döfenweide c. (S. Tgbl. 98.)

Holzversteigerung in den Domanialwalddistrikten Heidenkopf 2r u. 3r Theil, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tgbl. 98.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung eines städtischen Ackers und einer Wiese, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 98.)

Heute Morgen 9 Uhr wird die Waarenversteigerung aus der Concurssmasse des Herrn Richard Heinze im Saale des Herrn Louis Kimmel in der Kirchgasse wieder fortgesetzt. 7010

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Gesamtprobe in der höheren Töchterschule. 7011

## Restauration Dahmer,

Dambachthal 6.

Von heute an ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 4 kr., sowie Kitzinger Bier in Flaschen. 7013

## Snell'sche Lehr- und Erziehungsanstalt.

Der Sommerkursus beginnt in derselben Montag den 6. Mai Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden entgegengenommen Kirchgasse 20. Wiesbaden, den 30. April 1867. Charlotte Snell. 6990

## Schulbücher!

Die sämtlichen in den hiesigen Gymnasien, der höheren Bürgerschule, der höheren Töchterschule, sowie in den übrigen Schulen und Instituten eingeführten Bücher sind dauerhaft gebunden zu den festgesetzten Preisen in unterzeichneten Buchhandlungen vorrätzig.

**Feller & Gecks, Jurany & Hensel**

(vorm. Kreidel), **Chr. Limbarth, W. Roth,**

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**

(J. Greiß).

405

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt  
6430 **G. Linck, Dambachthal 1.**

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem neben meinem **Specerei- & Delicatessen-Geschäfte** eine

## Restauration

eröffnet habe.

Für reingehaltene **Weine**, **ächt bayerisches Flaschenbier**, sowie **ausgezeichnete Küche** ist bestens gesorgt. — Billige Preise und reelle Bedienung.

### Salon au premier.

Um geneigten Zuspruch bittet

7007

**Justus Assmann, Webergasse.**

## Lagerbier

7016

bei **Karl Müller** in den drei Königen.

Heute Dienstag Mittags 3 Uhr findet die Verloosung der Gegenstände des Frauenvereins in der Schule auf dem Markt, Parterre, unter polizeilicher Aufsicht statt.

Der Vorstand.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Bassmentries**, **Aleidergarnituren** in **Gimpfen** und **Perlenbesatz**, ganze **Aleidergarnituren** von 36 Fr. an, **Perlenbesatz** in der Elle von 3 fr. bis 2 fl., **Perlenfransen** von 18 fr. bis 30 fr., **Glöckchen-Gimpfen** von 9 fr. bis 24 fr. **Ed. Kalb, Langgasse 30.** 6999

**Artillerie-Waffenröcke** zu 18 fr., **Mäntel** zu 1 fl. **45 fr. Kirchhofsgasse 6.** 6994

## Markt 7.

409

**Frische Hechte** per Pfund 36 fr., **Karpfen** und **Schleien** zu 24 fr., sowie **Salm**, **Aale**, **Maifische**, frisch gewässerten **Laberdan** etc.

**Neugasse 20** ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 6993


Eine **Amstel** zu verkaufen **Saalgasse 22**, 2 Stiegen hoch. 6998

Ein **Affenpinscher**, **Weibchen**, ist für 3 fl. zu verkaufen **Oberwebergasse 51**, **Parterre.** 6992

Auf meinem **Holzplatz** am **Kirchhofsweg** sind alle Sorten **10' Bretter** zu haben. **J. Vogel.** 7002

**Guterhaltene**, gebrauchte **Bücher** für die **Sexta**, **Quinta** und **Quarta** des **Gelehrten-Gymnasiums** sind zu verkaufen **Rheinstraße 21** im 2. Stock. 6988

Eine **nüßb. Kommode** und 1 **Küchenschrank** billig zu verk. **N. E.** 7004

 Seit dem 23. ds. Mts. ist ein junger, gelber **Hühnerhund** entlaufen. -- Dem **Wiederbringer** eine **Belohnung** **Sonnenbergstraße 19.** 6940

Verloren ein **Hemdenknopf** mit **Koralle**. Gegen gute **Belohnung** abzugeben **Louisenstraße 16**, 2 Treppen hoch. 6932

Ein armer **Lehrjunge** verlor von der **Helenenstraße** über den **Michelsberg** einen **2-Gulden-Schein**. Man bittet denselben **Helenenstr. 19** abzugeben. 6966

Am **Samstag** blieben auf der **Dietenmühle** ein dunkler **Regenschirm** und ein schwarzes **Tuch** liegen. Abzuholen **Capellenstraße 21.** 6997

Ein **Monatmädchen** wird gesucht. Näh. **Moritzstraße 4.** 6937

- Einige anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Michelsberg 13. 6972
- Ein im Weißnähen und Kleidermachen erfahrenes Mädchen sucht noch Beschäftigung. Näh. Kapellenstraße 1, 2 Stiegen hoch. 6968
- Es können noch zwei brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen bei K. Engelhard, Langgasse 40. 7009
- Ein Mädchen, welches Kleider macht, Weißzeug näht und ausbessert, wünscht gern noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, per Tag zu 16 kr. Näheres Steingasse 33 im zweiten Stock links. 6976
- Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen per Tag 18 kr., auch wird eine Monatsstelle angenommen. 7014
- Eine geübte Weißzeugnäherin findet dauernde Beschäftigung; auch können noch einige Mädchen das Nähen erlernen Michelsberg 13. 7008

### Stellen-Gesuche.

- Ein braves, reinliches Mädchen, das alle Arbeit gründlich versteht, gut nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle auf Mitte Mai. Näheres Expedition. 6928
- Ein gefeztes Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Heidenberg 3, Hinterhaus. 6933
- Ein gewandtes Frauenzimmer sucht auf 8. Mai eine Zimmermädchen-Stelle. Dieselbe ist der englischen Sprache mächtig. Näh. durch das Commissionsbureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 6942
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exp. 6943
- Ein solides Dienstmädchen, das im Kochen bewandert ist, wird auf 15. Mai gesucht. Näh. N. Burgstraße 10, 3. Etage. 6934
- Ein zuverlässiges Mädchen, das die Haushaltung zu führen gründlich versteht und diese Stellung schon begleitet hatte, sucht baldigst eine Stelle hier oder außerhalb. Näh. Paulinenstift. 6949
- Ein solides Mädchen sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näh. Heidenberg 14 im Hinterhaus. 6958
- Ein Mädchen gesucht. Näh. Tannusstraße 57, 1. Etage. 6961
- Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näheres Rheinstraße 28, 1 St. h. 6980
- Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Mauergasse 3. 6982
- Eine Herrschaftsköchin, welche auf Verlangen etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht bis zum 15. Mai eine Stelle. Näheres in der Exped. 6983

### Haushälterin.

Eine junge Wittve, welche schon einem großen Herrschaftshause vorgestanden, wünscht eine Stelle bei einem älteren Herrn, Dame oder Familie, auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 6991

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Prinz, Oberwebergasse 51. 6992

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei F. Reimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 7000

### Mieth-Gesuch.

Eine ausländische Familie wünscht für längere Zeit zu miethen: ein unmöblirtes, nicht zu großes Landhaus in schöner Lage und wo möglich mit kleinem Garten, oder in einem gut gelegenen Hause eine sehr große Etage mit allem nöthigen Zubehör und Bequemlichkeiten. Gefällige Adressen unter A. B. C. mit Angabe der Zahl der Zimmer, Lage und Miethpreis in verschlossenem Briefe bei der Exped. d. Bl. wird gebeten. 6955

20,000 fl. werden auf mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit auf ein Haus  
bester Lage zu leihen gesucht. Näheres Expéd. 6963

Allen unsern Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß es dem  
Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Gattin u. Mutter, **Katharina  
Michel**, geb. **Weslopf**, nach schweren Leiden gestern Nacht halb 12  
Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Denjenigen, welche ihr in ihrer  
Krankheit mit Trost und Hilfe bis zur letzten Stunde beigestanden, sagen  
wir unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 28. April 1867. Die trauernden Hinterbliebenen:

7018 **Franz Michel und Söhnchen.**

## Todes-Anzeige.

6979

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innig-  
geliebte Mutter, Schwester und Schwägerin, **Christine Reif**,  
geb. **Jung**, nach längerem Leiden Sonntag Morgen halb 5 Uhr sanft  
dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 30. April Nachmittags 5 Uhr  
vom Sterbehause, Steingasse 5, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 27. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 151. Frank-  
furter Stadtlotterie fielen auf No. 1478 und 20939 je 6000 fl., No. 4289 4000 fl.,  
No. 5417, 11462, 21801 und 23507 je 1000 fl.

Berichtigung. In dem Wochenbericht der Lebensmittelpreise ist Schweineschmalz  
mit 20 kr. statt mit 30 kr. aufgeführt, welches wir zu berichtigen bitten.

## Tages-Kalender.

**Die Königliche Landesbibliothek**  
(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-  
tag Vormittags von 10–12 und Nach-  
mittags von 2–5 Uhr.

**Die Bildergalerie (Barterre)**  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vor-  
mittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

**Die Bibliothek des Gewerbevereins**  
(Friedrichstraße 25)  
ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
9–12 Uhr Vormittags und von 4–6  
Uhr Nachmittags geöffnet.

### Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag (letzte Vorstellung vor  
den Ferien): Die Jungfrau von Dr.  
Leans. Romantische Tragödie in 6 Ak-  
ten von Friedrich von Schiller.

Die Ferien der Königlichen Schau-  
spiele beginnen mit dem 1. und endigen  
mit dem 31. Mai incl., während welcher  
Zeit das Königliche Theater geschlossen  
bleibt.

Heute Dienstag den 30. April.

**Mustering der Droschken hiesiger  
Stadt**

Morgens 6 Uhr an der Diebricher Chaussee.

**Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle.**

Vormittags 11 Uhr: Außerordentliche Ge-  
neralversammlung der Actionäre, im  
Hause des Herrn Dr. A. Genth.

**Die Herzoglichen Wintergärten zu  
Diebrich**

sind von 2–5 Uhr Nachmittags geöffnet.

**Cursaal zu Wiesbaden.**

Nachmittags 3 Uhr: Concert, ausgeführt  
von der Capelle des 80. Infanterie-  
Regiments.

**Cäcilienverein.**

Abends 8 Uhr: Letzte Gesamtprobe  
in der höheren Töchterschule.

**Turnverein.**

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Abends 8 1/2 Uhr: Englischer Unterricht,  
Rechnen und Buchführung.

Hierbei eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 100)

30. April 1867.

## Formularien zu Fremdenbüchern

eingesendet nach den vorschriftsmäßigen An- und Abmeldungszetteln sind zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Magdeburg'sche

Lehr- & Erziehungs-Anstalt,

Marktstrasse No. 16.

Der Sommerkursus beginnt Donnerstag den 9. Mai. Schulfähige Mädchen jeden Alters können in die verschiedenen Classen eintreten. Nähere Auskunft ertheilen die Vorsteherinnen

C. Fetz. M. Press.

Ueber den auf den 28. April zu haltenden Vortrag über **Spiritualismus** ist der Unterzeichnete erbötig privatim Vorträge zu halten, sofern ihm die geehrten Herrn und Damen hierzu ihre Adresse gefälligst zukommen lassen wollen.

Dr. Epp,

Ellenbogengasse 12, 1 Tr. hoch.

6971

Borräthig in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung (J. Preis):

Allgemeines

## B e r g g e s e t z

für die preuß. Staaten, nebst den auf die Einführung in Nassau bezüglichen Verordnungen.

Preis 27 fr.

393

## Marionetten-Theater auf dem Schloßplatz.

Heute zwei Vorstellungen, die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr.

6723

Achtungsvoll C. Steiner.

## Schwarzes Seidenzeug

von guter Qualität à 1 fl. 45 fr. per Stab empfiehlt

G. W. Winter, vormals Aug. Roth,

Webergasse 5.

6956

Die Sommerwirthschaft zur „Voreley“, in der Elisabethenstrasse gelegen, ist unter günstigen Bedingungen sofort anderweit zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres in der Exped.

6957

# Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Mai d. J. kommt für den directen Güterverkehr unserer Stationen **Wiesbaden, Diebrich und Castell** mit den südbayerischen Stationen ein geändertes Waaren-Verzeichniß und Tarife zur Anwendung, welches von den genannten Stationen bezogen werden kann, und worauf wir hiermit aufmerksam machen.

Frankfurt, den 25. April 1867. Im Auftrag des Verwaltungsraths.  
19 Der Director: **Wernher.**

## Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen.

**Taunusstraße 51.**

Das Sommersemester beginnt Donnerstag den 2. Mai Morgens 8 Uhr.  
6764 **Lina Spiess.**

## Musikalisches.

Die **Klavier-Unterrichtsbücher** von **A. Hennes** (Leipzig bei C. A. Händel), von denen jetzt alle 5 Curse der zweiten, vielfach verbesserten Auflage vorliegen, halte ich für eine ebenso originelle als in den Händen minder routinirter Lehrer vortreffliche Dienste leistende Klavierschule. Der Unterrichtsstoff ist für jede Stunde mit großer Ueberlegung abgewogen und zurecht gelegt, so daß ihn jeder mittelmäßige Schüler mit Erfolg zu bewältigen vermag, und schreiten die 250 Sectionen des Buches streng stufenweise unmerklich vom Leichtern zum Schwereren fort; auch sind die überall beigefügten Uebungsstücke so gefällig und melodisch, daß dieselben bei jedem Schüler die Lust zu fortwährendem Weiterlernen anregen müssen, der nur irgend Sinn für Musik hat. Vernbegierige Dilettanten, sowie Lehrer und Lehrerinnen, die sich mit Anfängern befassen, können daher dem Verfasser nur in hohem Grade dankbar sein, daß er ihnen den Klavier-Unterricht für einen höchst geringen Preis so außerordentlich bequem gemacht hat. **Dr. Hermann Zopff.**

(Musik-Director in Leipzig)

und Mitredacteur verschiedener größerer Kunst-Journale)

Curfus I. (enthaltend in 50 melodischen Uebungsstücken auf 152 Druckseiten mit Text das vollständigste Unterrichtsmaterial für die ersten 8—9 Monate) nebst Prospect mit mehr als 250 ähnlichen Beurtheilungen ist als Probe ausnahmsweise zu 54 kr. in der Wohnung des Verfassers, Emserstraße 29d. zu haben und wird an Auswärtige mittelst Postnachnahme versandt. 6997

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 6766

**Wanzentod** per Flasche 18 und 36 kr. und

**Insectenpulver** per Schachtel 12 kr.,

ächt bei **A. Thilo** in Wiesbaden, Marktstraße 11. 142

Ein **Landhaus**, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6621

Ein großer, noch gut erhaltener **Flügel** von elegantem Aeußern ist um 95 fl., und ein gutes **Piano** von angenehmem Tone (Schott'sche Fabrik) ist um 125 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4758

**Rüchens- und Kleiderschrank** billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 6562

**Gartenmöbel** in großer Auswahl bei  
6938 **H. Schlachter**, Runggasse 12.

## Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann** in Mannheim. (Francatur gegenseitig.) 6936

Bei Schreiner **Dommerhausen**, Mühlgasse 13, sind neue nußbaum-  
polirte Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, runde Zuleg-  
tische, Kinderbettlädchen, Nähtischen und Brettersitzstühle, sowie tannenlackirte  
ein- und zweischläfige Bettstellen; auch ist daselbst ein einthüriger, tannener  
Kleiderschrank billig zu verkaufen. 6951

## Lerne Französisch

393

und die Welt steht Dir offen.

Leider ist es noch immer so, und die Erlernung der Französischen  
Sprache ist ein nothwendiges Uebel für Jedermann. Wir empfehlen zu  
diesem Behufe die bei Lengfeld in Köln in sechster Auflage erschienene Schrift  
(Absatz bereits 45.000);

### Der geschickte Franzose,

oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Lektionen Französisch lesen, schreiben  
und sprechen zu lernen. Diese Schrift leistet bei einigem Fleiße des  
Lernenden vollkommen, was ihr Titel verspricht. Preis 18 kr. Vorräthig  
in Wiesbaden in der **Schellenberg'schen** Hofbuchhandlung.

Ein weißer **Katadu** ist zu verkaufen Webergasse 12. 6957

Frisch gebrannten **Kaff** zu haben bei **Carl Herber**.

Bestellungen können bei **A. Herber**, Marktstraße 23, gemacht werden. 6962

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6970

Neröstraße 30 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: 1 **Consolschrän-**  
**chen**, **Lehnstuhl**, mehrere **Waschtische**, **Polsterstühle**, **Bettstellen**, **Küchen-**  
**schrank**, 1 nußbaumener **Zulegtisch**. 6970

Eine starke **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 6975

Römerberg 27 sind **Kleider- und Küchenschränke** zu verkaufen. 6952

10-12 Karrn guter **Dung** zu verkaufen Schwalbacherstraße 37. 6995

Steingasse 21 ist ein schönes **Zuchtschwein** zu verkaufen. 6996

**Wagenlaternen** werden verkauft Friedrichstraße 28. 6944

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel-Etage, bei Herrn Dr. Schulz ist ein elegant mö-  
blirter Salon nebst Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 5615

Adelheidstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose  
Familie zu vermieten. 5544

## Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3-4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher,  
Stallung und Remise zu vermieten. 5669

- Adolphstraße 16 im 3. Stock ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zu-  
 behör zu vermieten. 6193
- Bleichstraße 1 sind 2 möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, billig  
 zu vermieten. 6424
- Gr. Burgstraße 12** ist der zweite Stock zu verm. 5346
- Kleine Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Man-  
 sarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 6510
- Bierstädterstraße 15a ist in meinem Landhause die Parterre-Wohnung zu  
 vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adolphstraße 12 bei  
 Daniel Beckel. 6601
- Dambachtal 6 sind 2 kleine Logis, sowie möblierte Zimmer auf gleich zu  
 vermieten. 6781
- Dozheimerstraße 2b, 2r Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu  
 vermieten. 6974
- Dozheimerstraße 6, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6969
- Dozheimerstraße 8 im Vorderhaus ist ein Zimmer mit Cabinet oder ein  
 Zimmer allein sogleich an eine Dame oder Herrn zu vermieten. Auch ist  
 daselbst ein gebrauchtes **Kinderbettlädchen** billig zu verkaufen. 6941
- Dozheimerstraße 35a bei Ph. König eine große Mansarde zu verm. 6946
- Elisabethenstraße 6 sind 2 große, gut möblierte Zimmer zu verm. 5805
- Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern,  
 Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu  
 vermieten. Näheres bei Herrn Dr. Petsch, 3. Stock. 6602
- Ellenbogengasse 8 ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 6197
- Emserstraße 20a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten.  
 Näheres Emserstraße 31. 6603
- Emserstraße 29b ist eine freundliche Wohnung nebst Zubehör und Garten-  
 vergnügen an eine stille Familie zu vermieten. 6369
- Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 6251
- Feldstraße 3 sind auf 1. Mai 2 Dachkammern mit oder ohne Bett zu ver-  
 mieten. Daselbst steht auch ein Doppelspänner-Wagen zu verkaufen. 6599
- Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, ist eine möblierte Wohnung von 5  
 Zimmern nebst eingerichteter Küche und Bedientenzimmer sogleich an eine  
 Familie zu vermieten; jedoch können die Zimmer getheilt abgegeben werden. 5975
- Friedrichstraße 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 6628
- Friedrichstraße 35 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern,  
 2 Mansarden und übrigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres  
 daselbst. 5504
- Friedrichstraße 35, Parterre links, ein möbl. Zimmer zu verm. 6960
- Friedrichstraße 37, eine Stiege hoch, ist mit dem 1. Mai ein möbliertes  
 Zimmer zu vermieten. 6945
- Geisbergstraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 6759
- Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727
- Goldgasse 21 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6896
- Häfnergasse 3, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu 6 fl. monatl. 6911
- Heidenberg 16 ist ein freundliches unmöbliertes Zimmer zu verm. 5748
- Heidenberg 17 im 1. Stock ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern,  
 Küche, Kammern und sonstigem Zubehör gleich oder 1. Juli zu verm. 6706
- Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606
- Heidenberg 38, 2r St., ein Zimmer mit Küche auf 1. Juli zu verm. 6973
- Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem  
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
- Helenenstraße 14 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6953

- Helenenstraße 22 ist eine Parterremwohnung auf 1. Juli zu verm. 5267  
 Helenenstraße 25 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5808  
 Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734  
 Hochstätte 9 ist auf 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674  
 Kapellenstraße 5 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit allem Zu-  
 behör auf gleich oder auch später zu vermieten. 5316  
 Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,  
 Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317  
 Kirchgasse 22 eine kleine Wohnung sofort zu verm. Näh. im Laden. 6950  
 Kirchgasse 25 sind Wohnungen mit und ohne Werkstätten auf gleich oder  
 später zu vermieten. 7003  
 Kirchofsgasse 3 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 5755  
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4832  
 Langgasse 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,  
 Küche zc., sofort zu vermieten. 6963  
 Langgasse 8e, in meinem neuerbauten Hause, ist im dritten Stock für eine  
 stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu ver-  
 mieten. Maier Liebmann, Taunusstraße 55. 5910  
 Langgasse 10 ist ein freundliches Logis zu vermieten und gleich auch später  
 zu beziehen. 6018  
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-  
 behör sofort zu vermieten. 6607  
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535  
 Langgasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn  
 zu vermieten. 5349  
 Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zc. zu verm. 6698  
 Louisenplatz 6, Parterre links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6819  
 Louisonstrasse 3 Pension Anglaise (English Boarding House.) 2784  
 Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage möblirt auf gleich  
 für die Sommermonate zu vermieten. Näheres daselbst.  
 — Auch wird die frühere Pension jetzt nicht mehr  
 Louisenstraße 3 gehalten werden, sondern im Landhaus  
 des Herrn Dr. Genth, dicht an der Dietenmühle,  
 vom 1. Mai an. 5559  
 Louisenstraße 7 ist vom 1. Mai an eine möblirte Familien-Wohnung  
 zu vermieten. 5978  
 Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene  
 Wohnung von 5 Zimmern mit schöner Aussicht, nebst Küche und allen  
 Bequemlichkeiten an eine kleine stille Familie zu vermieten. 6959  
 Mainzerstraße 12 ist eine Wohnung, elegant möblirt, bestehend in 1 Salon,  
 1 Eßzimmer, 3—6 Schlafzimmern mit 3—7 Betten, Küche, Keller, Mitge-  
 brauch des Gartens, ganz oder getheilt zu vermieten. 6823  
 Mainzerstraße 26 eine vollständige, kleine, freundliche Wohnung zu verm. 6735  
 Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und  
 Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6104  
 kann gleich bezogen werden. 6610  
**Marktstraße 24**  
 ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zu-  
 behör, sogleich zu vermieten. 5025  
 Mauritiusplatz 2 im obersten Stock ist ein freundliches, einfach möblirtes  
 Stübchen zu vermieten. 7005

- Metzgergasse 14 ist eine Mansardstube auf gleich zu vermieten. 7001  
 Metzgergasse 25 im Seitenbau gleicher Erde ist eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6809  
 Michelsberg 1 im Hinterhaus ist eine schöne freundliche Wohnung an eine stille Familie zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. Näheres bei Carl Hasler, Metzger. 6985  
 Morizstraße 1 sind 2 Zimmer, Küche, mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5508  
 Morizstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 6291  
 Morizstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir, wobei große Kellerei und Wohnung gegeben werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. 6756  
 Morizstraße 6 sind mehrere Logis von 2—4 Stuben nebst den dazu gehörigen Räumen auf 1. Juni und Juli zu vermieten. 6757  
 Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5788  
 Nerostraße 19 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. 6779  
 Nerostraße 27 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 6587  
 Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. sogleich zu vermieten. 5301  
 Nerostraße 33 ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 5301  
 Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726  
 Drantenstraße 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6012  
 Platter Chaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung billig zu vermieten und gleich zu beziehen. 5850  
 Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612  
 Untere Rheinstraße 7 (Südseite) ist vom 1. Juni l. Js. beginnend die elegant möblirte Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten. 6059  
 Rheinstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern etc. zu verm. 6667  
 Rheinstraße 23 Parterre ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 6763  
 Rheinstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6267  
 Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße sind möblirte Wohnungen im Ganzen und getheilt zu vermieten. N. Bahnhofstraße 1, Parterre. 6148  
 Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und ein kleineres zu vermieten. 5531  
 Röderallee 24, Bel-Etage, ganz oder geth., u. ein kl. Logis zu verm. 6196  
 Röderallee 36, Bel-Etage, neben dem Deutschen Hause, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5427  
 Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 6613  
 Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26. 6537  
 Römerberg 5 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 6649  
 Römerberg 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 6888  
 Römerberg 15 ist der 1. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 6965  
 Römerberg 26 ist ein Logis an eine kleine Familie zu verm. 6989  
 Schwalbacherstraße 11, Ecke der Faulbrunnenstraße, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6088  
 Schwalbacherstraße 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt zu verm. 6009  
 Schwalbacherstraße 21a möbl. Zimmer zu vermieten. 6768

Schwalbacherstraße 31 ist ein Zimmer mit Cabinet sofort zu verm. 6614  
Schwalbacherstraße 37 sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer  
an 1 oder 2 Personen zu vermieten. 6995

Sonnenbergerstraße 4 im oberen Haus, sind  
möblirte Zimmer zu vermieten. 6743

Sonnenbergerstraße 6 im oberen Haus ist die Parterrewohnung an eine  
kleine Familie jahrweise ohne Möbel zu vermieten. 6755

Sonnenbergerstraße 5 ist die Bel-Etage und meh-  
rere einzelne Zimmer möblirt zu vermieten. 6265

## Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804

Steingasse 21 ist ein freundl. Zimmer an 1 oder 2 Herrn zu verm. 6996

Steingasse 25 im Vorderhaus ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 6981

Steingasse 31 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 6703

Stiftstraße 2 ist ein großes, gutmöblirtes Zimmer monatlich zu vermie-  
then. Auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. 6984

## Eine Wohnung Stiftstraße 1,

elegant möblirt, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, Küche zc., ist zu vermieten  
und gleich zu beziehen. 6513

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-  
behör sofort zu vermieten. 6616

Taunusstraße 43 ist die Bel-Etage mit Zubehör sogleich zu vermieten.  
Näh. Webergasse 6 bei E. Christmann jun. 6427

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu verm. 6939

Webergasse 39 ist ein kleiner Laden zu vermieten. 6618

Webergasse 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann die Kost  
dazu gegeben werden. 6753

Wellritzstraße 8 Parterre ist 1 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich  
zu vermieten. 5993

Wellritzstraße 9 ist eine kleine Mansardwohnung an stille Leute auf den  
1. Juli zu vermieten. 6262

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus  
5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und  
Remise sofort zu vermieten. 6619

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer,  
nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich  
Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

Wilhelmstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus  
1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden zc.  
vom 1. Juli an zu vermieten; dieselbe ist jeden Tag  
von 3—5 Uhr Nachmittags einzusehen. 4185

## Landhaus Grüneck in den Curanlagen

ist die unmöblirte Bel-Etage, bestehend aus Entrée, 6 Zimmern, Küche, Speise-  
kammer und Water Closet nebst 4 Mansarden, Keller und Mitbenutzung  
des Gartens, am 1. Mai anderweitig zu vermieten. Näheres Parterre  
gegen 11 Uhr Morgens. 4781

An einen Herrn ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 4868

Eine vollständige Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, sowie außerdem einige gute Haushaltungskeller zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 5769

Mein seitheriges Geschäftslocal ist bis zum 1. Juni anderweit zu vermieten; die dazu gehörige Wohnung kann später dazu gegeben werden.

6620

J. Herz, Marktstraße 13.

In meinem neuerbauten Hause in der Lehrstraße sind mehrere freundliche Wohnungen, bestehend in 2—3 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. Nerostraße 38 bei G. Bach. 5328  
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

## Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exp. 6652

Ein kleines, freundliches Logis auf 1. Juli billig zu vermieten. N. E. 6791

Eine kleine, freundliche Wohnung, Frontspitze, möblirt oder unmöblirt, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. Exp. 6813

Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 6948

Abreise wegen ist in der Taunusstraße im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall, vom 15. Mai an zu vermieten. Näh. Exp. 6935

## Ein neuer geräumiger Laden

mit Wohnung, am 1. Juli beziehbar, ist Goldgasse 12 zu vermieten.

5314

Jacob Müller.

## Zu vermieten

mehrere schöne Wohnungen mit Aussicht auf den Rhein im Hotel Belevue in Biebrich. 6503

In Schierstein ist eine freundliche Wohnung, bestehend in Stube, Kammer und Küche (mit oder ohne Mansarde) nebst sämtlichem Zubehör, auf den 1. Juni anderweitig an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6841

Einige Gymnastiken, sowie einjährige Militärs und sonstige Herren können Kost und Logis erhalten. Näh. Wellritzstraße 10, 3. Stock. 4448

2 Gymnastiken, sowie einjährige Militärs können Logis erhalten Heidenberg 40. 6505

Wellritzstraße 23 im Hinterhaus können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 6747

Heidenberg 1 im Hinterhaus ist eine Kammer mit Bett an einen Herrn oder Mädchen sogleich zu vermieten. 6909

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Goldgasse 8 bei J. Fröhlich. 6964

N. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 7006

Heidenberg 23 sind 2 Pferdeställe und 1 kleiner gewölbter Keller zu verm. 6023

Nezgergasse 26 sind Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 6807

Ein großer Garten zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 6. 5667

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.